

# Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

# 15

Deutsches  
Ärzteblatt

15



Interview: Jens Spahn (CDU) über die Zukunft der ambulanten Versorgung sowie  
Aufgaben: Kaum Therapieerfolge für behinderte Übergewichtige Kinder

Foto: S. Stockphoto

## 692 **Arzthaftpflicht: Die Prämien steigen**

Obwohl die Zahl der Schadensfälle kaum gestiegen ist, müssen jetzt Zehntausende von Ärzten deutlich mehr für ihre Berufshaftpflichtversicherung zahlen. Den Gründen dafür geht unsere Titelseite nach. – Titellayout: K. Fröhlich

## 685 **Interview mit Jens Spahn**

Als Nächstes werde die Bundesregierung die Probleme der ambulanten ärztlichen Versorgung angehen. Das erklärte Jens Spahn, gesundheitspolitischer Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, im Interview mit dem Deutschen Ärzteblatt. Dazu zählt die Bedarfsplanung, aber auch die Frage, welche Honorarregelungen künftig auf der Bundesebene getroffen werden sollen und welche in den Regionen entschieden werden müssen. Spahn geht auch auf die anhaltende Unzufriedenheit der niedergelassenen Ärzte ein.

## SEITE EINS

- 679 Kommunale Krankenhäuser:**  
Druck im Kessel  
*Jens Flintrop*

## AKTUELL

- 682 Diagnosenverschlüsselung:**  
**Richtlinie gilt von 2011 an –**  
**Randnotiz – Häusliche Gewalt:**  
**Bundesrat will Täterprofile**  
**forcieren**

## POLITIK

- 685 Interview:** Jens Spahn (CDU)  
über die Zukunft der ambulanten  
ärztlichen Versorgung  
*Falk Osterloh, Sabine Rieser*
- 688 Medizinstudium:** Auf der Suche  
nach „guten“ Ärzten  
*Birgit Hibbeler*
- 692 Arzthaftpflicht:** Der Schutz wird  
teurer – niedergelassene Ärzte  
müssen drastische Prämien-  
steigerungen verkraften  
*Jens Flintrop, Heike Korzilius*
- 695 Interview:** Jörg Arnold, Vor-  
standsvorsitzender der Deutschen  
Ärzteversicherung, über die  
Gründe der Prämiensteigerungen  
*Jens Flintrop, Heike Korzilius*

## MEDIZINREPORT

- 698 Mammographie-Screening:**  
Neue Studien mit ernüchternden  
Ergebnissen  
*Renate Leinmüller*

## THEMEN DER ZEIT

- 702 20 Jahre deutsche Einheit:**  
Sehr bald nach der Wende grün-  
deten sich in den neuen Ländern  
Ärztekammern und KVen  
*Norbert Jachertz, Sabine Rieser*
- 706 Philippinen:** Wohlhabende Ruhe-  
ständler aus Europa zieht es in  
sogenannte Rentnerdörfer mit  
Rundumversorgung  
*Martina Merten*
- 708 Kinderärztin in Manila:** Arlene  
Guce will weg von den Philippinen  
und in die USA. Dort verdient sie  
das Vierfache  
*Martina Merten*

## MEDIEN

- 713 Tatort Krankenhaus: Gefähr-  
liche Erreger – Bücher**

## PERSONALIEN

- 715 Gernot Kiefer:** Karrieresprung für  
den „Ärzteljäger“  
**Heinz-Peter Schlemmer:** Spe-  
zialist für onkologische Radiologie

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung  
**Verlag:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,  
**Fax:** 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de  
**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,  
**Fax:** 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

## KULTUR

- 717 Science-Center:** Berliner Dauer-  
ausstellung zum Thema  
Bewegung und Behinderung  
*Jana Ehrhardt*

## WIRTSCHAFT

- 720 Kreditfinanzierung:** Variable  
Zinssätze beim Cap-Darlehen  
*Michael Vetter*

## STATUS

- 727 Afghanistan:** Zwischen humani-  
tärer Hilfe und Geschäft  
*Erika Kipping*

## RUBRIKEN

- 710 Briefe – 719 Pharma – 721  
Börsebius, Impressum – 728  
Rechtsreport – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

### Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 722** Beschluss des Bewertungsaus-  
schusses in seiner 218. Sitzung  
am 26. März 2010 zur Aufnahme  
von Gesprächsleistungen in der  
Neurologie zum 1. Juli 2010 –  
Ankündigung zum Beschluss über  
Regelleistungsvolumen
- 723** Beschluss des Erweiterten Be-  
wertungsausschusses in seiner  
19. Sitzung am 26. März 2010  
zur Datenerhebung für die Ermitt-  
lung von Verlagerungseffekten
- 724** Beschluss des Gemeinsamen  
Bundesausschusses über eine  
Änderung der Arzneimittel-  
Richtlinie (AM-RL) in Anlage IV:  
Therapiehinweis zu Ezetimib

## MEDIZIN

- 259 Editorial**  
**Evaluation medizinischer  
Notaufnahmen**  
The Evaluation of Emergency  
Admissions  
*Karl Werdan*
- 261 Originalarbeit**  
**Kennzahlen und Qualitäts-  
indikatoren einer medizinischen  
Notaufnahme**  
Numerical Parameters and Quality  
Indicators in a Medical Emergency  
Department  
*Harald Dormann, Katharina Diesch,  
Thomas Ganslandt, Eckhart G. Hahn*
- 268 Übersichtsarbeit**  
**Adipositas bei behinderten  
Kindern und Jugendlichen**  
Eine therapeutisch vergessene  
Patientengruppe  
Obesity in Disabled Children and  
Adolescents: An Overlooked Group of  
Patients  
*Thomas Reinehr, Michael Dobe,  
Katrín Winkel, Anke Schaefer,  
Dieter Hoffmann*
- 278 Diskussion**  
Influenza – Einsichten aus  
mathematischer Modellierung  
Influenza—Insights From Mathematical  
Modelling

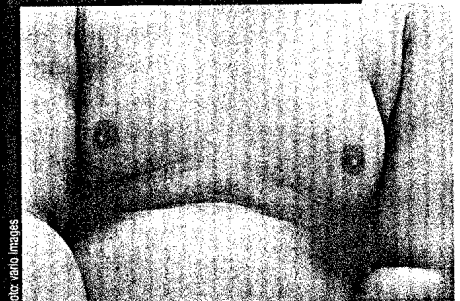


### 259 Notfallmedizin

Um die Qualität und Effizienz von Notaufnahmen verbessern zu können, bedarf es standardisierter Vergleichswerte. Harald Dormann und Koautoren benennen als potenzielle Qualitätsindikatoren die diagnostische Übereinstimmung von Aufnahme- und Entlassungsdiagnose sowie die diagnosebezogene mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten in der Notaufnahme.

### 268 Adipositas

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung haben ein höheres Risiko für Übergewicht als ihre gesunden Altersgenos-



sen. Es gibt jedoch kaum Therapiekonzepte, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Thomas Reinehr und Koautoren stellen Interventionsmöglichkeiten vor.